

**Zeitschrift:** Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde  
**Herausgeber:** F. Pieth  
**Band:** - (1930)  
**Heft:** 6

**Artikel:** Die Bevölkerung der VIII Gerichte im Frühling 1623  
**Autor:** Gillardon, P.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-396610>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# BÜNDNERISCHES MONATSBLATT

ZEITSCHRIFT FÜR BÜNDNER.  
GESCHICHTE, LANDES- UND VOLKSKUNDE

HERAUSGEGEBEN VON DR. F. PIETH

---

—↔ ERSCHEINT JEDEN MONAT ↔—

---

## Die Bevölkerung der VIII Gerichte im Frühling 1623.

Von Dr. P. Gillardon, Staatsarchivar, Chur.

Als im Jahre 1922 die 300jährige Gedenkfeier des Prättigauer Aufstandes stattfand, mag sich mancher im stillen gefragt haben, welches waren nun eigentlich die Geschlechter und Personen, die diese traurigen, durch die heldenhaften Taten und die Glaubensstärke der Vorfahren aber doch so verklärten, im Andenken der Nachgeborenen nie verblassenden Zeiten mithandelnd und mitleidend erlebt haben. Die folgende Veröffentlichung soll dazu dienen, diese Frage wenn nicht ganz restlos, so doch zu einem guten Teil zu lösen. Die zum Abdruck gelangenden Listen aller über 16 Jahre alten männlichen Personen konnte ich seinerzeit bei einem längern Aufenthalt in Wien den helvetischen Akten des damaligen Haus-, Hof- und Staatsarchivs, jetzigen österreichischen Staatsarchivs, wo sie noch im Original vorliegen, entnehmen. Es stiegen mir allerdings vorerst Zweifel auf über die Zweckmäßigkeit und Erwünschtheit der Mitteilung so langer Personenlisten für einen weitem nicht direkt interessierten Leserkreis, doch bestimmten mich verschiedene Gründe und nicht zuletzt die Ermunterung des Herausgebers des Monatsblattes, den Schritt zu wagen. Einmal ist gerade jetzt, besonders angeregt durch das im Erscheinen begriffene Historisch-Biographische Lexikon der Schweiz, das Interesse für Familiengeschichte sehr

rege. So bieten denn diese betreffend Richtigkeit und Vollständigkeit amtlich beglaubigten Verzeichnisse für solche familiengeschichtliche Forschungen ein besonders wertvolles und zuverlässiges Material. Dann aber lassen sich aus ihnen auch volkswirtschaftlich verschiedene Schlüsse ziehen, die für die Jetztzeit ebenfalls von Interesse sind, es sei z. B. nur an die eben zur Veröffentlichung gelangten Erhebungen über die Verhältnisse und speziell den Rückgang der Gebirgsbevölkerung erinnert und dabei in diesen Verzeichnissen etwa hingewiesen auf Fondei und Sapün, die heute nur mehr in der guten Jahreszeit bewohnt werden, während sie damals das ganze Jahr hindurch je zirka 200 Personen beherbergten. Nach dem Bericht der österreichischen Kommissäre, die die Erbhuldigung beim Schlosse Castels und beim Kreuz in Malix abnahmen, handelte es sich zudem da wie dort um ein „großes und schönes Volk“. Die Listen enthalten, wie bereits mitgeteilt, nur die männlichen über 16 Jahre alten Personen, daraus läßt sich aber die ganze Bevölkerungszahl annähernd richtig berechnen durch Vervielfachung mit 5, was bei der damals durchwegs größern Kinderzahl der einzelnen Familien ungefähr den tatsächlichen Verhältnissen entsprechen dürfte.

Über den Zweck der den Gerichten befohlenen Anfertigung dieser Verzeichnisse belehrt uns der Bericht der österreichischen Kommissarien, die später die Erbhuldigung vornahmen. Es heißt darin: „Damit wir aber Wissenschaft haben, welche gehuldigt oder nicht, haben wir die Personen alle ablesen und zurückstellen lassen, deren Verzeichniß die Herren und Euer Gnaden hiebei sub Lit. C. D. E. F. zu empfangen. Und sind allda im Prätigau etliche Personen allein darum nicht erschienen, weil sie Leibsindisposition halber haben daheim bleiben müssen, etliche aber auf der Säumerfahrt teils aber ihrer Rebellion halber sich außer Landt begeben und zu Zürich und Glarus sich aufhalten sollen.“ Diese Listen bildeten also die Kontrolle bei Aufnahme der Erbhuldigung. Wahrscheinlich hätten sie bei längerer Dauer der Unterwerfung der VIII Gerichte auch die Grundlage für kommende militärische Aushebungen gebildet.

Die Anlage der Listen scheint so durchgeführt zu sein, daß zuerst die obrigkeitlichen oder sonst angesehensten Personen der Gemeinde aufgeführt werden und dann das Gros der Bevölkerung, wie sie gerade zur Aufzeichnung erschien oder aus dem

Gedächtnis aufgezeichnet wurde. Da im folgenden zur bessern Auffindung der einzelnen Geschlechter und Personen die alphabetische Anordnung vorgezogen wurde, werden die in den Originallisten jeweilen zuerst angeführten drei Personen jeder Gemeinde gesperrt gedruckt.

Die Schreibung der Familiennamen wurde nach Möglichkeit unserer heutigen Schreibweise angepaßt, wobei die im Original stehenden Namen in runder Klammer beigesetzt wurden. Um dem Lokal- und Zeitkolorit möglichst weitgehend Rechnung zu tragen, blieben dagegen die Vornamen unverändert.

Soviel sei zur allgemeinen Erläuterung vorausgeschickt, während die Bemerkungen zu den einzelnen Listen diesen vorausgehend mitgeteilt werden sollen.

### Hochgericht Davos.

Wie aus der Nachschrift hervorgeht, wurden die Angehörigen der Landschaft Davos in zwei verschiedenen Rödeln verzeichnet. Leider ist von diesen zwei Rödeln nur der eine erhalten, so daß nur ungefähr die Hälfte der männlichen Personen über 16 Jahre dem Namen nach bekannt wird. Die erhaltene Liste führt die Namen in fortlaufender Zählung auf und schließt mit der Nummer 190. Eine besondere Unterscheidung der einzelnen Fraktionen findet nicht statt, wie denn Davos von jeher eine geschlossene einheitliche Gemeinde bildete. Nehmen wir für die zweite Liste ungefähr die gleich große Zahl von Namen an, so ergeben sich zirka 400, was also einer Gesamtbevölkerung von zirka 2000 Personen entsprechen würde.

An ihr gestrengen Herrn Hans Victor Travers von Orttenstein unsern gnädigen Herrn zu senden:

Martti Accola (Aggelun)	Fydt Beeli (Bellj)
Peter Accola (Aggelun), nit im	Hanß Beeli (Bellj)
Landt	Hanß Beeli (Bellj)
Hanß Luzi Ambühl (Ambül)	Luci Beeli (Bellj)
Andris Basler	Jung Vydt Beeli (Bellj)
Dönj Basler	Jung Vydt Beeli (Bellj)
Hanß Basler	Christen Bircher (Byrcher)
Christli Bäschi	Hänsli Bircher (Byrcher)
Clauß Beeli (Bellj)	Hanß Brunner
David Beeli (Bellj)	Jacob Bühler (Büller), auch uset
David Beeli (Bellj), aber nit im	dem Landt
Landt	Jacob Bühler (Büller)

Joß Bühler (Büller), auch uset dem Landt	Symon Gotthard (Gotthart)
M. Joß Bühler (Büller)	Christen Guler
Alt Abraham Büsch	Christen Guler
Jung Abraham Büsch	Christli Guler
Enderli Büsch	Hanß Guler
Hanß Büsch	Hanß Guler
Hanß Büsch der Jung, aber nit im Landt	Herr Landamma Hanß Peter Guler, nit im Landt
Kunratt Büsch	Herr Obrister Joh. Guler, aber auch nit anhauß
Vyctor Büsch	Jöry Guler
Abraham Buol (Bül)	Peter Guler
Jacob Buol (Bül)	Gross Peter Guler
Herr Kunrad Buol, so aber nit im Landt.	Stoffel Guler
Herr Landamm. Paul Buol	Cristen Heinz (Heinzs)
Herr Fiscal Paul Buol	Hanß Heinz, aber nit im Landt
Thoman Buol	Marti Heinz, auch nit im Landt
Hanß Dömlj (Thömlj)	Enderli Hermann
Jung Hanß Dömlj (Thömlj)	Hanß Hermann
Jöri Dömlj (Thömlj)	Enderli Hitz (Hitzs)
Lucas Dömlj (Thömlj)	Christen Hosang
Peter Dömlj (Thömlj)	Hans Hosang
Diewli Dönier (Thönyer)	Hanß Jöri Jeuch (Jöüch)
Peter Dönier (Thönyer)	Christen Imboden
Thöny Dönier (Thönyer)	Christen Imboden
Peter Elsun	Hanß Imboden, aber nit an- haimsch
Stäffen Elsun, aber nit hushäblich allhie	Gabryel Imboden, aber nit an- haimsch
Jung Hanß Flury	Peter Imboden
Christli Fopp	Jung Peter Imboden
Christen Fopp	Ulli Imboden
Hanseli Fopp	Hänsli Joder
Peterli Fopp	Thomen Joos (Joß)
Peterli Fopp	Caspar Kempf
Peter Fopp	Christen Kempf
Hanß Fux	Christen Kind (Kindt) der Alt
Casper Gadmer	Christen Kind (Kindt), jung
Hans Jöri Gadmer	Christen Kind (Kindt)
Hans Gansner	Christen Kind (Kindt)
Lienhart Gansner (Gansener)	Christen Kind (Kindt)
Christen Garbald (Karbaldt)	Christeli Kind (Kindt)
Jan Garbald (Karbaldt)	Hanß Kind (Kindt), nit im Landt
Pauli Garbald (Karbaldt)	Martti Kind (Kindt), auch nit im Landt
David Gotthard (Gotthart)	Peter Kind (Kindt)
Hanß Gotthard (Gotthart)	
Loränz Gotthard (Gotthart)	

Rudolf Kind (Kindt), aber nit im  
Landt

M: Christen Kindschi (Kindschy),  
nit anhaimsch

Urig Kindschi (Kindtschy)

Hanß Knopf

Hanß Köchli, nit im Land

Jakob Köchli

Christen Lory

Hanß Lory

Stoffel Lory

Brose Margadant (Margedandt)

Christeli Margadant (Margedandt)

Christeli Margadant (Margedandt)

Herr Seckelmeister Kunratt Mar-  
gadant (Margedandt)

Stäffen Margadant (Margedandt)

Stäffen Margadant (Margedandt)

Bartli Meisser (Meiser)

Hans Meisser

Hans Meisser (Meiser)

Jochum Meisser

Kunradt Meisser (Meiser)

Martti Meisser (Meiser)

Peter Meisser

Peterli Meisser (Meiser)

Hanß Müller

Jung Hanß Müller

Hanß Müller

Christen Nier

Jakob Nier

Oswald Nier

Caspar Pedris (Perdris)

Christen Pedris

Jung Christen Pedris, nit im  
Landt

Hänsli Pedris

Kunrat Pedris

Enderli Pitschen (Bytschen)

Falathin Pitschen (Bytschen)

Hanß Pitschen (Bytschen)

Hanß Pitschen (Bytschen)

Hänsli Pitschen (Bytschen)

Ulli Pitschen (Bytschen)

Vydt Pitschen (Bytschen)

Dychtli Prader

Falathin Prader

Hanß Prader

Pauli Prader

Peter Prader

Peterli Prader

Christen Risch (Rysch)

Hanß Risch (Rysch)

Loränz Rogg (Rog)

Andriß Rüedi (Rüdj)

Christen Rüedi (Rüdj)

Christen Rüedi (Rüdj)

Clauß Rüedi (Rüdj)

M: Clauß Rüedi (Rüdj)

Flury Rüedi (Rüdj)

Jung Flury Rüedi (Rüdj)

Hanß Rüedi (Rüdj)

Hanselli Rüedi (Rüdj)

Peter Rüedi (Rüdj),, aber nit im  
Land

Thoman Rüedi (Rüdj)

Hanß Schirmer

Jeronimus Schirmer

Hanß Schlegel

Hanß Schlegel

Hanß Schlegel

Martj Schlegel

Michel Schlegel

Nigg Schlegel

Hanß Schlegel

Enderli Schmidt, nit anhaimsch

Hanß Schmidt, auch nit an-  
heimsch

Hans Schmidt

Enderli Singer

Hanseli Singer

Stäffen Singer

Symun Singer

Herr Statthalter Enderlj Sprecher  
(Sprächer)

Enderli Sprecher (Sprächer)

Hanß Sprecher (Sprächer)

Ullj Stiffler (Styffler), aber nit im  
Landt

Christen Vydt

Hanß Wehrli (Werly)

Hanß Wildiner (Wyldiner)

Hänsli Wildiner (Wyldiner)

Martj Wildiner (Wyldiner)

Dyß Anno 1623 den 3. Apprillis best unnsers wüssens nach dem bevelch, so yr Gnaden der Herr Landtvogt uff Castels unß uferlegt hierinnen einer landtschafft Davas Manschaft verzeuchnen lassen, so ein theyl in dysem Rodel und übrige in einem andern best unnsers wüssens verschriben lassen und dem zu urkhundt mit deß edlen vesten J: Heinrich Beyäschen von Borttae als iezigen Statthalter uff Davas eigen betschier verferthiget.

(Siegel aufgedrückt.)

Zweite Schrift:

Nigg Wyldiner, Landtschriber.  
ich [wer ?] in byligenden Rodel  
auch unterschriben.

Seindt aber der vorbeschribnen Persohnen vil alt und gar vil khrankh.

### Hochgericht Klosters.

Das Hochgericht Klosters zerfiel in Klosters-Außerschnitz, umfassend die Gemeinden Saas, Küblis, Conters, St. Antönien-Ascharina und St. Antönien-Rüti, und Klosters-Innerschnitz, dessen Gemeinden hier ohne eigentliche Namensangabe einzig nach der örtlichen Lage angegeben werden. Die innerste Gemeinde umfaßte das Gebiet jenseits der Landquart, also das heutige Klosters-Brücke, Mombiel, Äuja und Selfranga, die mittlere Gemeinde die Nachbarschaften Klosters-Platz und Klosters-Dörfli, während zur äußersten Gemeinde Serneus und Mezzaselva gehörten.

Dieses Hochgericht ist mit seinen 558 aufgeführten Personen das volkreichste des Zehngerichtebundes. Die ganze Bevölkerung dürfte zirka 2800 Personen betragen haben.

Wir Lanndtamann Gericht unnd Gmeinda zum Closter Im Prättigäuw Beckenent öffentlich und Tundt kundt mit disem Brieff, das vor unß komen und Erschinen der hoch- und wolgeacht Gestreng Edel vest fürnem und wolwyß Juncker Hans Viktor Thravärs von Orttensteyn, Ir hochfrstl. Dlt. Erzherzog Leoboldj zu Oesterych u. unnsers aller genedigist fürsten und Herrn Herrn Ratth und Landtvogt uff Castels und der 8 gerichten In Prättigäu und unß vürbracht und angezeygt, wie das Ir hoch- und wol ermältj Ir frstl. Dchlt. verornetti herrn Commissarij Ime gedachten Ir gnaden dem Herrn Landtvogt uff erlegt und In Bevälch gäben u. das allj Maßpersonen In unserem gemälten Gericht zum Closter mit sinem Touff- und zunamen die fünfzechen oder sächtzehen Jar alt oder darüber Syent Bey unser gewüssnj und Trüwen anzugäben und Ime wolermälten Ir Gnaden dem

herrn Landtvogt Geschriftlichen zuzustellen und mit unsers Gerichts uff getruckten Insigel zu überantworten. Uff solches so habenndt wier obgemälti Landtaman, Gericht und gemeinda nit Ermanglen wollen, Sonder Ir Gnaden wolermälten Herrn Landtvogt an Statt Ir hochfürstl. Durchlaucht Ertzhertzog Leobolden zu Osterich unsers aller genedigten Fürsten und Herrn gudtwillig und underthenig zuzustellen und allergehorsamist allj namen, so best möglich wol ermälten Ihr Gnaden zu antworten undt Sindt dise wie volgt:

So hatt vür das erst die gmeindt S a a s:

Crist Bart	Martti Hitz
Cristen Bärtsch	Jan Jann
Franz Bärtsch	Weibel Cristen Jösli
Tönj Bärtsch	Cristen Jösli
Urich Bärtsch	Cristen Jösli
Christen Brosi	Jung Cristen Jösli
Herr Statthalter Hans	Cristen Jösli
Brosi (Brosj)	Flury Jösli
Moritz Brosi (Brosj)	Hans Jösli
Christen Bruschi	Hans Jösli
Peter Bruschi	Heinrich Jösli
Rysch Burga	Joß Jösli
Jan Caspar	Rysch Jösli
Joß Dönz (Töntz)	Christen Juon (Jun)
Peter Dönz (Töntz), nit im Landt	Parttlj Juon (Jun)
Hans Fehr (Veer)	Brosi Lietha (Lietta), nit im
Jöri Fehr (Veer)	Landt
Christen Franz	Caspar Lietha (Lietta), nit im
Sep Franz	Land
Urich Franz	Christen Lietha (Lietta)
Christen Gall	Hanß Lietha (Lietta)
Brosi Hanseman (Hanschemann)	Heinrich Lietha (Lietta), nit im
Christen Hanseman (Hanschemann)	Landt
Christen Hanseman (Hanschemann)	Jacob Lietha (Lietta)
Martti Hanseman (Hanschemann)	Hanß Ludwig oder Salzgeber
Peter Heinz	Cristen Mathis (Mattiß), nit im
Lem Hermann	Land
Christen Hitz	Felig Mathis (Mattyß)
Christen Hitz	Odmar Mathis (Mattis)
Christli Hitz (Hiz)	Brosi Menz (Mäntz)
Hans Hitz	Martti Meyer
Heinrich Hitz	Christli Minsch
Heinrich Hitz, nit im Land	Felig Minsch
Jöri Hitz	Hanß Minsch, ist krank
	Christen Nuttli
	Joß Nuttli
	Christen Pleisch (Pleysch)



Joß Pleisch (Pleysch)  
 Tönj Pleisch (Pleysch)  
 Christen Salzgeber (Salzgäber),  
   nit da  
 Jung Hans Salzgeber (Salzgäber)  
 Ludwig Salzgeber (Salzgäber)  
 Melcher Salzgeber (Salzgäber),  
   nit da  
 Urich Salzgeber (Salzgäber)  
 Christen Schmidt  
 Schreiber Jöri Schmidt  
 Peter Schmidt  
 Jöri Thöni  
 Christen Tuffli  
 Christen Tuffli

Der Gmeindt Küblis:

Jacob Azmann  
 Ammann Peter Burga  
 Cristen Casper (Kasper)  
 Cristli Casper  
 Marttj Casper  
 Jan Christ (Cristen)  
 Rysch Jan Christ (Cristen)  
 Hans Clavadätscher (Glave-  
   dätscher)  
 Peter Clavadätscher (Glave-  
   dätscher)  
 Simen Clavadätscher (Glave-  
   dätscher)  
 Kaspar Conrad (Kunrath)  
 Kristen Conrad (Kurett)  
 Peter Conrad (Kurett)  
 Jkr. Dürig Enderli  
 Jacob Fluor (Flür)  
 Cristen Fridt  
 Cristen Fründt  
 M. Hanß Fründt  
 Beschian Gort (Gortt)  
 Odman Gort (Gortt)  
 Cristen Hänni (Hännj)  
 Cristen Hänni (Hännj)  
 Lützy Hänni (Hännj)  
 Marttj Hänni (Hennj)  
 Cristen Härtli (Härttlj)  
 Cristen Hartmann  
 Flury Hartmann

Hptm. Hans Walert  
 Christen Weber (Wäber)  
 Jung Christen Weber (Wäber)  
 Peter Weber (Wäber)  
 Christen Wehrli (Werlj)  
 Jung Hans Wehrli (Werlj)  
 Hans Wehrli (Werlj)  
 Jung Hans Wehrli (Werlj)  
 Parttli Wehrli (Werlj)  
 Peter Wehrli (Werlj)  
 Jung Peter Wehrli (Werlj)  
 Rutsch Wehrli (Werlj)  
 Töni Wehrli (Werlj)  
 Herr Landtammann Va-  
   lentin Wehrli (Werlj)

Jacob Hartmann  
 Jacob Hartmann  
 Peter Hartmann  
 Joß Jegen  
 Cristen Jösli  
 Rutsch Jösli  
 Hanß Juon (Jun)  
 Luzi Juon (Jun)  
 Peter Juon (Jun)  
 Cristen Klaus (Klauß)  
 Jacob Klaus (Klauß)  
 Klauß Klaus (Klauß)  
 Brosi Lietha (Lietta)  
 Brosi Lietha (Lietta)  
 Jacob Lietha (Lietta)  
 Ammann Marttj Lietha  
   (Lietta)  
 Marttj Lietha (Lietta)  
 Tönj Lietha (Lietta)  
 Jkr. Dade Mathis (Mattyß)  
 Flurj Mathis (Mattyß)  
 Peter Mathis (Mattyß)  
 Flury Meyer  
 Jochem Meyer  
 Lützy Meyer  
 Rudolf Meyer  
 Beschian Müller  
 Cristen Müller  
 Cristen Müller  
 Hanß Müller

Mattli Nuttli  
 Cristlj Schmidt  
 Kristli Wehrli (Werlj)  
 Hanß Widum (Widumb)  
 Jenart Widum (Widumb)

Die so nit Im Landt sindt:  
 Cristen Azmann  
 Hanß Azmann

Jan Christ (Cristen)  
 Diß Fründt  
 Cristen Gort  
 Parttlj Gort  
 Cristen Lietha (Lietta)  
 Hanß Lietha (Lietta)  
 Beschian Müller  
 S. Hr. Flury Schorsch (Tschortsch)  
 Hartmann Tuffli

Volget der Gemeindt G u n t e r s (Conters):

Flurj Bernet (Bärnet)  
 Caspar Berri (Peri)  
 Cristen Bircher  
 Hanß Bircher  
 Christlj Burga  
 Hanß Burga  
 Hanß Burga  
 Peter Burga  
 Cristen Donau (Donnaw)  
 Cristen Flurj  
 Flurj Flurj  
 Peter Flurj  
 Peter Flurj  
 Jösli Frid (Fridt)  
 Joß Frid (Fridt)  
 Marttj Frid (Fridt)  
 Peter Frid (Fridt)  
 Hans Gasolf  
 Jegen Gasolf  
 Cilies Hatz (Haz)  
 Hanß Hatz (Haz)  
 Hanß Hatz (Haz)  
 Cristli Heldstab  
 Claß Hermann  
 Hanß Jöri  
 Wältj Ladner  
 Hanß Lerch  
 Hanß Lorj  
 Cristen Margadandt  
 Christli Margadandt  
 Flurj Margadandt  
 Anderiß Mathis (Mattyß)

Anderisch Mathis (Mattyß)  
 Luck Mathis (Mattyß)  
 Hanß Mathis (Mattyß)  
 Hanß Mathis (Mattyß)  
 Heinrich Mathis (Mattyß)  
 Peter Mathis (Mattyß)  
 Peter Mathis (Mattyß)  
 Peter Mathis (Mattyß)  
 Peter Meisser (Meysser)  
 Hanß Pall  
 Cristen Putzer  
 Valentyn Putzer  
 Cristen Rüedi (Rüdj)  
 Hanß Rüedi (Rüdj)  
 Jan Rüedi (Rüdj)  
 Jörj Rüedi (Rüdj)  
 Peter Rüedi (Rüdj)  
 Peter Rüedi (Rüdj)  
 Bartli Salzgeber (Salzgäber)  
 Claß Salzgeber (Salzgäber)  
 Cristen Salzgeber (Salzgäber)  
 Hanß Salzgeber (Salzgäber)  
 Hanß Salzgeber (Salzgäber)  
 Tönj Salzgeber (Salzgäber)  
 Valentyn Salzgeber (Salzgäber)  
 Cristen Turnes (Turneß)  
 Dönj Turnes (Turneß)  
 Wehrlj Turnes (Turneß)  
 Hanß Vester  
 Flurj Wilhelm (Wilhalm)  
 Hanß Wilhelm (Wilhalm)  
 Heintz Wilhelm (Wilhalm)

Die gemeindt R ü t t j in St. Antönien:

Jöri Caspar (Casper)  
 Christli Flütsch

Hans Flütsch  
 Jan Flütsch

Sigsten Flütsch  
 Valentin Flütsch  
 Cristen Härtli  
 Cristen Heldstab  
 Hanß Heldstab  
 Hanß Heldstab  
 Joß Heldstab  
 Christen Lutz

Rudolf Mathis (Matthyß)  
 Valentin Mathis (Matthyß)  
 Brosi Meyer  
 Peter Meyer  
 Flurj Rupp (Ruepp)  
 Hanß Rupp  
 Jöri Salzgeber (Saltzgäber)

Die Gemeindt in Ascharina in St. Antönien:

Christen Brager  
 Peter Brager  
 Martti Brager  
 Valentin Brager  
 Hans Brägetzer  
 Cristen Egli  
 Valentin Egli  
 Cristen Engel  
 Cristen Engel  
 Hanß Engel  
 Jörj Engel  
 Joß Engel  
 Peter Engel  
 Cristen Fluor (Flur)  
 Cristen Flütsch  
 Joß Flütsch

Hanß Hartmann  
 Cristen Hitz  
 Cristen Lerch  
 Cristen Lerch  
 Jöri Lerch  
 Peter Lerch  
 Peterli Lerch  
 Valentin Lerch  
 Cristen Lötscher  
 Toman Moser  
 Adam Müller  
 Christen Müller  
 Hanß Müller  
 Jörj Müller  
 Cristen Tuffli  
 Gurett Winkler (Winckhler)

Des Inderen Schnitz die Inderist Gemeindt (Klosters-Brücke,  
 Mombiel, Selfranga):

Cristli Adam  
 Dönj Adam  
 Cristen Baret  
 Casper Casper (Kasper)  
 Casper Casper  
 Jung Cristen Casper  
 Cristen Casper  
 Cristli Casper (Kasper)  
 Hans Casper  
 Hans Casper (Kasper)  
 Hans Casper  
 Jelli Casper (Kasper)  
 Parttli Casper (Kasper)  
 Cristen Dicht (Dich)  
 Hanß Dicht (Dich)  
 Jung Hanß Dicht (Dich)  
 Christen Fedrig  
 Cristen Fedrig (Verdryg)

Hans Fedrig (Vedryg)  
 Peterli Fedrig (Vedrig)  
 Peter Frid (Fridt)  
 Bartli Grass (Graß)  
 Christen Grass (Graß)  
 Dönj Grass (Graß)  
 Flurj Grass (Graß)  
 Hanß Grass (Graß)  
 Jörlj Grass (Graß)  
 Jung Jöry Grass (Graß)  
 Herr Podestat Martti  
 Grass (Graß)  
 Jung Martti Grass (Graß)  
 Martti Grass (Graß)  
 Martti Grass (Graß)  
 Tönj Grass (Graß)  
 Anderis Gruber (Grueber), ist  
 krank

Hans Gruber (Grueber)  
 Jagem Gruber  
 Alt Kasper Gruber  
 Simen Gruber  
 Cristen Hartmann (Harttmann)  
 Flurj Hartmann (Harttmann)  
 Casperli Heinz  
 Hanß Heinz (Heintz)  
 Martti Heinz, ist nit by Landt  
 Hans Helstab ist nit by Landt  
 Heinz Helstab  
 Hanß Jann  
 Hanß Jann (Jan), ist krank  
 Peter Jann  
 Peter Jann (Jan)  
 Schamun Jann  
 Tönj Jann  
 Bartlj Jegen  
 Cristli Jegen  
 Hanß Jegen  
 Jagem Jegen  
 alt Tutsch Jegen  
 Jung Dusch Jegen  
 Cristen Kind (Kindt)  
 Joß Lietha (Lietta)  
 Cristen Ludwig, ist krank  
 Jochem Margadant (Margedandt)  
 Cristen Mark (Marckh)  
 Gadäntz Marugg (Marug)  
 Wilhelm Marugg  
 Wilhelm Marugg, nit im Landt  
 Hanß Mattli  
 Hanß Meisser (Meysser))  
 Baschli Müller (Müler)  
 Hanß Müller  
 Jöry Müller

Peter Müller  
 Christen Nett  
 Martti Nett  
 Cristen Niggli (Nigli)  
 alt Cristen Niggli (Nigli)  
 Gadäntz Niggli (Nigli)  
 Hans Niggli (Nigli)  
 Heinrich Niggli (Nigli)  
 Jöri Niggli (Nigli)  
 Luzi Niggli (Nigli), ist nit bi  
 Landt  
 Peter Niggli (Nigli), ist krank  
 Ulli Niggli (Nigli), ist nit bi Landt  
 Hans Nutt  
 Jung Christen Nuttli  
 Christen Nuttli  
 Cristen Peterli (Petterlj)  
 Hanß Peterli (Pätterlj)  
 Hans Pitschi  
 Risch Pitschi  
 Cristen Rüedi (Rüdj)  
 Hanß Rüedi (Rüdj)  
 Parttly Rüedi (Rüdj)  
 Lemm Schmidt, nit bi Landt  
 Cristen Sprecher (Sprächer)  
 Hanß Sprecher (Sprächer)  
 Herr Statthalter Gories  
 Sprecher (Sprächer)  
 Casper Tuffli (Tufflj)  
 Jung Casper Tuffli (Tufflj)  
 Christli Tuffli (Tufflj)  
 Cristen Tuffli, ist nit im Land  
 Jöri Tuffli (Tufflj)  
 Martti Tuffli (Tufflj)  
 Cristen Turnes  
 Lienhart Übersaxer

Des Inderen Schnitz, die mittlest gemeindt (Klosters - Platz und  
 Klosters-Dörfli):

Cristen Barfuss  
 Bärnet Bernet (Bärnet)  
 Cristen Bernet (Bärnet)  
 Stoffel Bregenzer (Brägetzer)  
 Cristen Casper (Kasper)  
 Cristli Casper (Kasper), ist nit im  
 Land  
 Hanß Casper (Kasper)

Heinz Casper (Kasper)  
 Heintzeli Casper (Kasper)  
 Peterli Dich (Dicht), ist krank  
 Fluri Florin (Flurin)  
 Fluri Fluri  
 Hanß Gafaller (Gefaller)  
 Cristen Gruber  
 Hanß Gruber

Parttli Gruber  
 Peter Gruber  
 Jung Peter Gruber  
 Peter Hansemann  
 Valentyn Heinz (Heintz)  
 Anderisch Hew  
 Cristen Hew  
 Crist Hew  
 Cristen Hew  
 Fluri Hew  
 Jan Hew  
 Lienhart Hew  
 Jagem Jann (Jan)  
 Hanß Jann (Jan), ist krank  
 Cristen Jegen  
 Dönj Jegen  
 Fluri Jegen  
 Hanß Jegen  
 Hanß Jegen  
 Hanß Jegen,, ist krank  
 Jöry Jegen  
 Parttly Jegen  
 Hop: Hans Jeuch (Jöüich)  
 Cristen Klaas (Claß)  
 Christli Klaas (Klaß)  
 Hanß Klaas (Claß)  
 Jung Hanß Klaas (Claß)  
 Flurj Kocher  
 Cristen Lietha (Lietta)  
 Cristen Ludwig  
 Hanß Ludwig

Cristli Marugg (Marug)  
 Joß Mattli (Mattlj)  
 Peter Minsch, ist krank  
 Jöry Müller, ist krank  
 Kristen Mustral, ist krank  
 Rudolf Mustral  
 A d a m N e t t  
 Lienhart Nett  
 Lienhart Niggli (Nigli)  
 Anderisch Nuttli (Nuttlj)  
 Claß Nuttli (Nuttlj)  
 Christen Nuttli (Nuttlj)  
 Christen Nuttli (Nuttlj), ist nit im  
 Land  
 Schriber Flurj Nuttli (Nuttlj)  
 Flurj Nuttli (Nuttlj)  
 Dichtes Pieth (Bieth)  
 Lutzy Pieth (Bieth)  
 Stäffen Pieth (Bieth)  
 Peterli Rüedi (Rüdy), ist krank  
 Stäffen Russi  
 Christen Saxer  
 Christen Schmidt  
 Hanß Tuffli  
 Weibel Christen Wiher (Wicher)  
 Christen Wiher (Wyher)  
 Christen Wiher (Wyher)  
 Hanß Wiher (Wyher)  
 Jegen Wiher (Wyher), ist krank  
 Peter Wiher (Wyher)

Volget die usserist gemeindt des Indern Schniz (Serneus-Mezza-selva):

Hanß Bernet (Bärnet)  
 Hanß Caspar  
 Hanß Dicht (Dich)  
 Jan Dicht (Dich)  
 Palj Dicht (Dich)  
 Anderis Federig (Federyg)  
 Peter Federig (Federyg)  
 Christen Florin (Flurin)  
 Fluri Florin (Flurin)  
 Hanß Florin (Flurin), nit im Landt  
 Hanß Florin (Flurin)  
 Hanß Florin (Flurin)  
 Hanß Florin (Flurin)

Martin Florin (Flurin)  
 Nuttli Florin (Flurin)  
 Flurj Flurj  
 Jan Flurj  
 Hanß Garbald (Gerbalt)  
 Josep Garbald (Gerbalt)  
 Jung Josep Garbald (Gerbalt)  
 Enderli Götz  
 Hanß Hitz (Hiz)  
 Christen Hitz (Hiz)  
 Peter Hitz (Hiz)  
 Hanß Jann (Jan)  
 Hanß Jann (Jan), nit im Landt

Hanß Jann (Jan)  
 Tönj Jann (Jan)  
 Bartli Jegen, nit im Landt  
 Christli Jegen  
 Hanß Jegen  
 Hanß Jegen  
 Hanß Jeuch (Jöuch)  
 Daniel Jost  
 Hanß Jost  
 Michel Jost  
 Marti Kindschi (Kindtschy)  
 Christen Lemm (Lem)  
 Christen Lemm (Lem)  
 Christli Lemm (Lem)  
 Lemm Lemm (Lem)  
 Töni Lemm (Lem)  
 Ludwig Malett  
 Christli Margadant (Margedant)  
 Christli Margadant (Margedant)  
 Fluri Margadant (Margedant)  
 Joß Margadant (Margedant)  
 Joß Margadant (Margedant)  
 Anderiß Marugg (Marug)  
 Anderiß Marugg (Marug)  
 Casper Marugg (Marug)  
 Casper Marugg (Marug)  
 Claß Marugg (Marug)  
 Claß Marugg (Marug)  
 Cristen Marugg (Marug)  
 Cristen Marugg (Marug)  
 Cristen Marugg (Marug)  
 Jochen Marugg (Marug)  
 Kilies Marugg (Marug)  
 Wilhelm Marugg (Marug)  
 Wilhelm Marugg (Marug)  
 Augustin Minsch

Christen Minsch  
 Christen Minsch  
 Christen Minsch, nit im Landt  
 Hanß Minsch  
 Hanß Minsch  
 Hanß Minsch  
 Jacob Minsch  
 Peter Minsch, nit im Landt  
 Anderiß Nuttli  
 Christen Nuttli  
 Christen Nuttli  
 Christen Nuttli  
 Hanß Nuttli  
 Peter Nuttli  
 Caspar Pitschi (Pitsche)  
 Cristen Rüedi (Rüdy)  
 Hanß Rüedi (Rüdy)  
 Hanß Rüedi (Rüdy)  
 Kerendyn Rüedi (Rüdy)  
 Valenty Rüedi (Rüdy)  
 Jacob Spreiter (Spreytter)  
 Ulli Spreiter (Spreytter)  
 Hans Töni (Tönj)  
 Amman Jan Töni (Tönj)  
 Cristen Tönz (Töntz), nit im  
 Landt  
 Guredyn Tönz (Töntz), nit im  
 Landt  
 Hanß Tönz (Töntz)  
 Jöri Wehrli (Werlj)  
 Jöri Wehrli (Werlj)  
 Cristen Winkler (Wichler)  
 Hanß Winkler (Wichler)  
 Jannli Winkler (Wichler)

Und diewyl dan hoch- und wolermälter Ir Gnaden der her Landt-  
 vogt Hanß Victor Travärs von Orttenstein Solchj Landtschafft oder  
 dersälbigen Manßpersonen Einen Jeden mit sinem Tauff und Zunamen  
 geschriftlich und mit des Gerichts Eygenn Insigel Begärt, derhalben  
 so habent wier obgemälten Landtamman und gericht solch Namen  
 von Gemeindt zu Gemeindt ordentlich uffgenommen und ich obgemälter  
 Landtaman Valentyn Werlj uß Bevälch Eines Ehrsamten gerichts des  
 Gerichts Eygen Insigell offenlich uff disen Brieffe getruckht zu züg-  
 nuß der warheitt als obstatt. Gäben und Beschechen den Ersten tag  
 Aberellen In dem Jar als man zalt von der heylsamen geburt unsers

Erlösers und Seligmachers Jesu Cristj Sächtzechen hundert und darnach In dem dry und zwenzigisten Jar.

Siegel: Nackter wilder Mann in Frontstellung mit Fahne in der rechten Hand. Fahnenschmuck ein gleichschenkliges Kreuz.

Umschrift: S. des Gerichts zu Klesterlin.

(Schluß folgt.)

## Fassadenmalerei im nordwestlichen Teil Graubündens.

Von Columban Buholzer, Disentis.

(Schluß.)

Auch das nahe Platta hat an der Pfarrkirche ein altes Christophorusgemälde, dem wir ein wenig unsere Aufmerksamkeit schenken wollen. Das Fresko hat im Laufe der Zeit sehr gelitten. Bis vor kurzem war es teilweise mit einer Mörtelschicht zugedeckt. Herrn Pfr. Th. Berther verdanken wir es, daß das interessante Bild wieder seine frühere Gestalt erhalten hat. Es ist in größeren Verhältnissen gehalten und dem vom Lukmanier kommenden Wanderer schon von weitem sichtbar. Der Riese ist da in strenger Vorderansicht dargestellt. St. Christophorus trägt einen roten Mantel. Die hellviolette Tunika ist umgürtet; der Heilige steht bis zu den Knien im Wasser, welches von Felsen begrenzt ist. Die Rechte umfaßt einen Baum, dessen Krone mit roten Beeren bewachsen ist. Auf der linken Schulter des Riesen sitzt das Jesuskind, das in einer Hand die Weltkugel und ein Spruchband hält. Eine wirksame Blattbordüre umrahmt das Fresko. Das Bild hat ganz den Typ der Christophorusdarstellungen des 15. Jahrhunderts. Die jetzige Kirche wurde 1744 geweiht; von der früheren Kirche blieb die Südwand mit dem spätgotischen Christophorus und der romanische Turm stehen; die alte Kirche ist 1506 eingeweiht worden<sup>8</sup>. Das Alter des Freskos läßt sich aus folgendem bestimmen. In Curaglia befindet sich an einem alten Bauernhause ein Fassadengemälde. Dasselbe besteht aus drei Abteilungen mit beinahe lebensgroßen Figuren. In der Mitte befindet sich eine Kreuzigungsgruppe, seitlich links St. Ka-

<sup>8</sup> P. N. Curti, Bündn. Monatsbl. 1915, S. 88.